



25.02.2011 - 14:39 Uhr

Neues EDEKA-Thunfisch-Produkt: Herkunft direkt abrufbar

Hamburg (ots) - - Rückverfolgbar über Produkt-Code unter www.edeka.de/Thunfisch

- Besondere Produktqualität und umweltschonende Fischerei
- EDEKA forciert nachhaltige Fischeinkaufspolitik

Die Hamburger EDEKA-Gruppe, führender Lebensmitteleinzelhändler und mit mehr als 2.000 Frischfischtheken einer der bedeutendsten Fischhändler in Deutschland, macht es mit ihrem neuen Thunfisch-Produkt auch dem Verbraucher möglich, dessen Herkunft bis zum Fangschiff direkt zurückzuverfolgen. Dazu ist jede Dose der Thunfisch-Filets der Marke EDEKA mit einem Tracking-Code versehen. Der Code kann unter www.edeka.de/Thunfisch eingegeben werden: Der Kunde erhält dann umfangreiche Informationen, vom Fangdatum über Fanggebiet und -methode bis zum Namen des Fangschiffs sowie Ort und Datum der Weiterverarbeitung. "Unser neues Thunfisch-Produkt zeichnet sich außerdem durch eine besondere Qualität sowie durch seine Herkunft aus selektiver Fischerei aus", unterstreicht Gert Schambach, Vorstand Ware der EDEKA ZENTRALE AG.

Thunfisch-Produkt in besonderer Qualität aus selektiver Fischerei

Für das neue EDEKA-Thunfisch-Produkt wird nur erwachsener Yellowfin-Thunfisch, der sich bereits fortgepflanzt hat, gefischt. Das schützt den Nachwuchs und damit den Bestand. Durch die Größe der gefangenen Fische kann das Produkt aus dem ganzen Filet geschnitten werden, was zur besonderen Qualität beiträgt. Der Beifang wird durch Maßnahmen wie den Verzicht auf Lock-Bojen, den Einsatz von Netzen mit Fluchtoptionen und von geschulten Schiffsbesatzungen so klein wie möglich gehalten, was zur Schonung der Umwelt beiträgt. Ein unabhängiger Beobachter registriert auf jedem Fangschiff die Daten über den Fangvorgang, die Fangmengen und eventuellen Beifang. Dies wiederum ist die Grundlage für eine weitere Optimierung des Managements der kolumbianischen Fischerei, die im östlichen Pazifik fischt. Ziel ist letztlich die Entwicklung der Fischerei bis zu einer anerkannten Umwelt-Zertifizierung.

Der World Wide Fund For Nature (WWF) empfiehlt die Fischerei, von der der Fisch für dieses Produkt stammt: "Sie gehört zu den umweltschonendsten im östlichen Pazifik, da sie intensiv an der Reduzierung von Beifang gearbeitet und das Management optimiert hat. Eine gute Alternative", so WWF-Fischereixpertin Catherine Zucco. Mit dem Tracking-Code schaffe EDEKA dabei maximale Transparenz für den Verbraucher.

Nachhaltige Fischeinkaufspolitik und Kooperation mit dem WWF

Dies entspricht der Zielsetzung der EDEKA-Gruppe, die ab 2012 nur noch Fisch und Meeresfrüchte aus bestandserhaltenden und umweltschonenden Fischereien und Fischzuchten anbieten will. Der WWF, eine der größten Naturschutzorganisationen der Welt, sichert bei der Bewertung der Nachhaltigkeit von Fisch- und Meeresfrüchteprodukten eine fundierte fachliche Beratung und berät bei der Erschließung nachhaltigerer Lieferquellen. Mit dem WWF kooperiert die EDEKA-Gruppe seit 2009 beim Thema Nachhaltige Fischerei, gemeinsames Ziel ist der Schutz von Fischbeständen und Meeren.

Dabei setzt EDEKA bevorzugt auf anerkannte Umwelt-Zertifikate wie das MSC-Siegel des Marine Stewardship Council für Wildfisch oder achtet beim Einkauf auf wissenschaftliche Empfehlungen für Fisch aus nicht bedrohten Beständen und umweltschonenden Fischereien. EDEKA unterstützt außerdem die Entwicklung eines weltweiten Zertifizierungsstandards für nachhaltige Fischzuchten. Der Großteil der Fisch-Eigenmarkenprodukte von EDEKA trägt bereits das MSC-Siegel und parallel das Panda-Logo des WWF.

Unterstützung bei der Entwicklung zum nachhaltigen Thunfisch-Fang

Bei Thunfisch sind noch keine nennenswerten Mengen mit einer anerkannten Umwelt-Zertifizierung verfügbar. Zusammen mit dem WWF führt EDEKA daher den Dialog mit Lieferanten, um die nachhaltige Ausrichtung von Thunfisch-Fischereien zu fördern. EDEKA unterstützt außerdem verschiedene WWF-Meeresschutzprojekte im indo-pazifischen Raum zur Förderung nachhaltiger Thunfisch-Fischereien. Dazu gehört die Nutzung von umweltschonendem Fanggerät wie Rundhaken, die den Beifang - zum Beispiel von Meeresschildkröten - deutlich reduzieren. Darüber hinaus fördert EDEKA die langfristige Sicherung der Thunfisch-Bestände durch das Erforschen

und den Schutz der Thunfisch-Kinderstuben (Laich- und Aufwuchsgebiete) in der indo-pazifischen Meeresregion. Ziel ist es, nach entsprechenden wissenschaftlichen Feldprojekten Meeresschutzgebiete auszuweisen und so auch ein nachhaltigeres Thunfisch-Fischereimanagement zu entwickeln.

EDEKA-Fischwochen: Nachhaltige Fischprodukte im Mittelpunkt

Ab dem 28. Februar stellt EDEKA im Rahmen bundesweiter Fischwochen nachhaltige Produkte aus dem EDEKA-Fisch- und Meeresfrüchtesortiment besonders heraus und informiert zum Thema nachhaltige Fischerei.

Mehr unter www.edeka.de/fischerei

Mehr unter www.edeka.de/Thunfisch

EDEKA im Profil

Die EDEKA-Gruppe ist mit 42 Mrd. Euro Umsatz, 12.000 Märkten und 290.000 Mitarbeitern der führende Lebensmittelhändler in Deutschland. Die EDEKA-Gruppe ist genossenschaftlich organisiert und wird von 4.500 selbstständigen Kaufleuten getragen. Kerngeschäftsfeld ist das von Unternehmern geführte Vollsortimentsgeschäft; mit dem Tochterunternehmen Netto Marken-Discount ist die Gruppe darüber hinaus auch im Discountgeschäft präsent.

Kontakt:

EDEKA ZENTRALE AG & Co. KG
Unternehmenskommunikation
New-York-Ring 6
22297 Hamburg

Tel. 040 / 6377 - 2182
Fax: 040 / 6377 - 2971
E-Mail: presse@edeka.de
Internet: www.edeka.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013843/100619869> abgerufen werden.